

Ausstellungen Kolvenburg

11.03. - 19.03.2017

Frühlingszauber

26.03. - 21.05.2017

Sep Ruf

Sep Ruf (1908-1982) zählt zu den bedeutendsten deutschen Architekten des 20. Jahrhunderts. Schon eine Ausstellung in der Münchner Pinakothek der Moderne, rühmte ihn für seine Auseinandersetzung mit Tradition und Geschichte und seine leichte, offene Bauweise. Mit Bauten wie dem Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg und der neuen Maxburg in München zeigte Ruf, wie moderne Architektur im Dialog mit der Historie zu einem eigenständigen Ausdruck kommen kann. Internationale Anerkennung fand der deutsche Pavillon auf der Weltausstellung 1958 in Brüssel (mit Egon Eiermann) als architektonisches Manifest eines neuen, demokratischen Deutschlands. Der von ihm entworfene Kanzlerbungalow in Bonn wurde zum Zeichen einer modernen und weltoffenen Bonner Republik. In Billerbeck, in unmittelbarer Nähe zur Kolvenburg, schuf der junge Sep Ruf sein Erstlingswerk: Eine Villa für den Fabrikanten Wilhelm Suwelack. Ein Ausstellungsprojekt in Kooperation mit dem Verein Bau-Kultur-Werkstatt e.V. Billerbeck und der Regionale 2016.

01.06. - 20.08.2017

Ausstellung angefragt

27.08. - 05.11.2017

Ausstellung im Rahmen des Münsterland Festivals Island | Griechenland

18.11. - 03.12.2017

Adventsmarkt

Ausstellungen Burg Vischering

bis 08.01.2017

Art Vischering

15.01. - 12.03.2017

„200 Jahre Westfalen.Jetzt!“

Westfalen trinken Korn, essen Pumpnickel und Schinken, sie sind eher stur, arbeitsam und reden nicht viel? Gibt es etwas, das die Menschen im Sauer- und Siegerland, in Wittgenstein, in Ostwestfalen, in Minden-Ravensberg, im Münsterland und im östlichen Ruhrgebiet miteinander verbindet – ein westfälisches Heimatgefühl?

Die Ausstellung „200 Jahre Westfalen. Jetzt!“ geht dieser Frage nach und gratuliert Westfalen zum runden Geburtstag. Vor 200 Jahren, während des Wiener Kongresses, wurden die Voraussetzungen zur Gründung Westfalens in seinen heutigen Grenzen und als preußische Provinz geschaffen.

Gefeiert wird das Jubiläum mit einer großen Sonderausstellung, die Geschichte inszeniert und Geschichten erzählt.

Burg Vischering ist die einzige Station der Wanderausstellung im Münsterland. Umrahmt wird die Ausstellung von einem spannenden Begleitprogramm.

16.04. - 05.06.2017

Mein Grünes Land

Fragt man Auswärtige nach ihrem Bild vom Münsterland, so schwärmen sie sofort von grünen Wiesen, Weiden, Äckern, kleinen Waldbeständen und Wallhecken.. Auch der Münsterländer an sich sieht seine Region immer noch als grünes Land. Doch der Wandel der Parklandschaft ist nicht zu leugnen. Siedlungen und Gewerbegebiete fressen sich immer mehr in die Landschaft Maisflächen, Schweinezucht und Windräder dominieren das Bild.

Viele dieser Elemente beeinträchtigen die Umwelt und werden kontrovers diskutiert. Doch es gibt auch positive Trends. Heruntergekommene Industriebrachen in den Städten werden zu attraktiven Stadtquartieren umgebaut, Flüsse werden renaturiert, Wildtiere kehren zurück. Das Münsterland befindet sich im Umbruch und im Aufbruch - und die Regionale 2016 unterstützt diesen Strukturwandel durch modellhafte Projekte. + Die Wanderausstellung „Mein grünes Land“ des LWL-Museumsamtes für Westfalen begleitet die Regionale 2016 dabei und zeigt, wie sich das Gesicht der Region durch Siedlung und Wirtschaft in den letzten 150 Jahren verändert hat.

11.06. - 27.08.2017

„Wenn beide Eltern Enten sind...“

Die Lüdinghauser Künstlerfamilie Wittkamp

Seit Jahrzehnten schon prägt die Künstlerfamilie Wittkamp Lüdinghausen und die Region. Die Wittkamps, das sind der Maler und Schriftsteller Frantz Wittkamp, seine Frau, die Bildhauerin Annette Wittkamp-Fröhling sowie ihre Tochter, die Illustratorin Julia Wittkamp. Eine Gemeinschaftsausstellung des Kreis Coesfeld und der Lüdinghauser Kulturinitiative KAKTuS widmet sich nun dem künstlerischen Schaffen dieser ungewöhnlichen Familie.

Die Wittkampschen Werke aus Malerei, Bildhauerei, Literatur und Illustration lassen sich an zahlreichen Stellen des Stadtbildes wiederfinden. Daneben sind sie aber auch zu privaten „Lieblingsstücken“ der Lüdinghauser Familien geworden. Diese „Lieblingsstücke“ aus Privatbesitz sind es, die das Herzstück der Ausstellung auf den benachbarten Burgen Vischering und Lüdinghausen bilden. Dabei sollen Besitzer teils selbst zu Wort kommen und über ihre ganz besondere „Beziehung“ zu ihrem Wittkamp berichten. Daneben fokussiert die Ausstellung auf das literarische Werk Frantz Wittkamps sowie den Kinderbuchillustrationen von Julia Wittkamp.

Ein Stadtrundgang vorbei an vielen von Annette Wittkamp-Fröhling geschaffenen Skulpturen ergänzt die Ausstellung.

Die Gemeinschaftsausstellung ist ein Beitrag zum Präsentationsjahr der Regionale 2016.

10.09. - 19.11.2017

**Ausstellung im Rahmen des Münsterland Festivals
Island | Griechenland**

26.11. - 07.01.2018

ART Vischering

Kunstmarkt - Werke bekannter und etablierter Künstler und Arbeiten von jungen Künstlern zum Verkauf

Zusätzlich in Planung ist eine Ausstellung in der Burg Vischering zum Reformationsjahr.

Burgkonzertprogramm

26.01.2017

Burg Vischering | Cristina Branco (noch nicht bestätigt)

Im Januar 2017 erscheint das neue Album von Cristina Branco, die als eine der erfolgreichsten Fadista unserer Zeit gilt. Mit der Vertonung von Gedichten des weltberühmten Schriftstellers Anónio Lobo Antunes oder der Spoken Word Art des avantgardistischen Rapstars Kalaf Angelos vereint sie Portugals Moderne mit der traditionsreichen Geschichte. In ihren Stücken setzt sie sich außerdem mit der Musik von Pedro da Silva Martins, Luís José Martins oder Mário Laginha auseinander.

09.03.2017

Burg Vischering | Tingvall Trio

Das Tingvall Trio steht für eine beispiellose Erfolgsgeschichte des Jazz aus Deutschland. Von der ungestümen Kiez Band aus Hamburg hat sich das Ensemble zu einem der überragenden deutschen Exportschlager in ihrem Genre entwickelt. Es vereint verschiedene Generationen hinter seinem musikalischen Konzept und hat ein junges Publikum für den Jazz zurückgewonnen. Seine Auszeichnungen sind beispielhaft: dreimal den ECHO JAZZ als Ensemble bzw. Live Act des Jahres, vier JAZZ AWARDS für mehr als jeweils 10.000 in Deutschland verkauften Tonträgern für jedes ihrer vier bisherigen Studioalben, Auftritte in weit mehr als zwanzig Ländern sowie begeisterte Resonanzen in Fachmagazinen wie Jazzwise (UK), aber auch in Presseorganen wie El Pais (Spanien) oder der ZEIT.

18.03.2017

Burg Vischering | Norbert Fimpel & Daniel Roth

Norbert Fimpel | Saxophon

Daniel Roth | Klavier

Norbert Fimpel tourte mit Weltstars wie Muddy Waters, Roy Hodgson von Supertramp, Cindy Lauper, James Brown und John Miles.

Der in Buenos Aires geborene Ausnahmesaxophonist mit deutschen Wurzeln spielte mit Joe Cocker auf seinen Welttourneen "Heart & Soul" und "Hymn of my soul" auf über 400 Konzerten.

Begleitet wird der virtuose Musiker Norbert Fimpel von seinem kongenialen New Yorker Duopartner Daniel Roth am Flügel. Dabei entsteht eine wunderbare Mischung aus groovigem Jazz mit Elementen aus Blues und Soul, gewürzt mit funkigem Drive und feinfühligem Improvisationen.

02.04.2017

Kolvenburg | Christoph Pepe Auer Trio

Der Bassklarinetttist, Saxophonist und Schlagzeuger Christoph Pepe Auer feierte mit seinem neuesten Release „Songs I Like“ durchschlagende Erfolge in seiner Heimat Österreich.

Der Multiinstrumentalist Auer paart elektronische Elemente mit Klängen von selbstgebauten Instrumenten, wie dies von seinem „Pepephon“, einer Art Drehleier. Diese und eine Vielzahl anderer „Überraschungen“ – machen seine Konzerte zu einem spannenden, überaus virtuoson musikalischen Erlebnis. Perkussiv und einfühlsam lässt er den Zuhörer an der Ausschöpfung des hundertprozentigen Sounds seines Instruments teilhaben. Dafür wurde Auer bereits dreimal mit dem österreichischen Hans-Koller-Preis ausgezeichnet. Das Ergebnis „Songs I Like“ ist eine für sich stehende Mischung aus Jazz, Weltmusik und Elektronik – absolut sehenswert!

Mai 2017

Kolvenburg | Veronika Harcsa & Bálint Gyémánt

Veronika Harcsa ist eine ungarische Sängerin und Songschreiberin, deren größte Stärke in einer musikalischen Klarheit liegt, die auf der Stelle verzaubert und gefangen nimmt. Sie erreicht ihr Publikum ohne Umwege, ihre Stimme kennt nur den direkten Weg aus der Seele ins Ohr. Mit ihrer unverwechselbaren Kombination aus Timbre, Struktur, Ansprache und Bühnenpräsenz betört die in Ungarn gefeierte Sängerin ihre Zuhörer.

Ihr Duo-Partner ist der herausragende Gitarrist Bálint Gyémánt. Im Konzert scheinen die beiden Musiker zu einer einzigen künstlerischen Persönlichkeit zu verschmelzen – ein Erlebnis mit Hochgenuss!

06.05.2017

**Burg Vischering | Kleinkunstdoppel auf den Burgen
Vischering und Lüdinghausen**

In den Veranstaltungssälen der beiden benachbarten Burgen gibt es unterhaltsamste Kleinkunst. Auf der Burg Lüdinghausen tritt Peter Shub auf, auf der Burg Vischering die drei Zucchini Sistaz.

Nach jeweils einer Vorstellung wechselt dann das Publikum den Standort und darf dann jeweils noch den anderen Auftritt genießen.

Die Zucchini Sistaz erklären Big-Band-Klassiker zu halsbrecherischen Minimal-Interpretationen, lassen das nicht vorhandene Schlagwerk vom Publikum ersetzen und krönen das Konzert mit größter Huldigung der sogenannten Situationskomik, ohne mit der künstlichen Wimper zu zucken. Der Comedian Peter Shub, lange Zeit mit „Roncalli“ unterwegs, übernimmt für Garderobe keine Haftung. Mit Gesten, Blicken und Zurufen fasziniert er sein Publikum, er spielt nicht nur eine, sondern viele Figuren, das Kamerastativ mutiert zur Geliebten, der Garderobenständer wird zur Falle. Nach dem erfolgreichen westfälischen Kabarett-doppel ist das Kleinkunstdoppel wieder eine Veranstaltung der Kulturinitiative „Freunde der Kleinkunst“ und findet in Kooperation mit dem Kreis Coesfeld und der Stadt Lüdinghausen – in Verbindung mit dem Regionale-Projekt „WasserBurgenWelt“ statt.

Die weiteren Konzerte richten sich nach den Tourplänen der Künstler.

10.06.2017

**Musikalische Wanderung um die Burgen Vischering und
Lüdinghausen**

Nach der erfolgreichen Premiere geht es auch 2017 wieder auf Wanderschaft. Im Rahmen des „Tages der Gärten und Parks in Westfalen“ geht es auf Umwegen zu Fuß von Burg Lüdinghausen zur Burg Vischering – durch die wunderbare Parklandschaft des Münsterlandes. Auf beiden Burgen, aber auch an mehreren Haltepunkten, erwartet die Wanderer Live-Musik unterschiedlichster Stilrichtungen.

Schlosskonzerte Nordkirchen:

05.03.2017

Natalia Ehwald

NATALIA EHWALD | KLAVIER

Kritiker, Juroren und Publikum schätzen das beseelte, poetische Spiel, den besonders schönen, vollen Ton, die große musikalische Energie und die Intensität im Spiel von Natalia Ehwald. Die 1983 in Jena geborene Ausnahmepianistin erhielt in Weimar eine exzellente Ausbildung bei Prof. Sigrid Lehmstedt und wurde bereits mit 16 Jahren Studentin an der Sibelius-Akademie Helsinki. Schon früh gewann sie eine Vielzahl von Preisen bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Sie gastierte mit großem Erfolg unter anderem beim Radio Symphony Orchestra Warsaw, dem Shenzhen Symphony Orchestra und den Hamburger Symphonikern.

Dem Programm für Nordkirchen hat sie den vielversprechenden Titel „Reise nach Wien“ gegeben und wird dabei Werke von Schubert, Mozart, Schumann und Brahms spielen.

14.05.2017

JANINA RUH & BORIS KUSNEZOW

JANINA RUH | CELLO, GESANG | BORIS KUSNEZOW | KLAVIER

Die junge Cellistin und Sängerin Janina Ruh, 1989 in Rottweil geboren, ist spätestens seit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2013 sowie ihrer Nominierung zum „SWR2 New Talent“ 2014 sowie nach zahlreichen umjubelten Konzerten im In- und Ausland ein Begriff: In Zusammenarbeit mit dem herausragenden Pianisten Boris Kusnezow (geb. 1985) erschien Ende 2016 die CD „Dialogues“, auf der das junge Ausnahmetalent in der „solistischen Doppel-Rolle“ zu hören ist. Janina Ruh, Sängerin und Streicherin in einer Person: Das ist eine weltweit einmalige Konstellation, die man im Konzert erlebt haben muss. Werke für Violoncello und Klavier sowie Lieder von Poulenc, Debussy und Franck werden dargeboten.

02.07.2017

EBONIT SAXOPHONQUARTETT

SIMONE MÜLLER | DINEKE NAUTAN | JOHANNES PFEUFFER |
PAULINA MARTA KULESZA

Das Ebonit Saxophonquartett aus Amsterdam ist ein junges, inspirierendes Ensemble, das durch kreative Programme und eindrucksvolle Interpretationen besticht. Im Konzertbetrieb der Niederlande konnte sich das Ebonit Quartett als feste Größe etablieren und spielt darüber hinaus auch auf internationalen Festivals, wie dem Grachtenfestival

Amsterdam, dem Schleswig-Holstein Musikfestival, den Würzburger Bachtagen oder dem World Saxophone Congress in St Andrews.

Die als „Dutch classical talents“ gefeierten Musiker erobern jetzt auch die deutschen Konzertbühnen und überraschen dabei mit Werken von Mozart, Dvorak und Ravel – in einem neuen klanglichen Gewand.

17.09.2017

PASSO AVANTI

MARIO KORUNIC | JULIA BASSLER | VIOLINE
ALEXANDER VON HAGKE | KLARINETTE | FLÖTE
VLADIMIR GRIZELJ | GITARRE
EUGEN BAZIJAN | CELLO

Passo Avanti, das sind vier Ausnahmekünstler, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, klassische Musik mit einer eigenen, modernen und stilübergreifenden Klangsprache zu interpretieren. Sie hauchen mit unbändiger Spielfreude und Virtuosität Klassikern neues Leben ein, ohne dabei deren ursprünglichen Geist zu verfälschen. Im Gegenteil, durch ihre Eigenarrangements werden die Stücke wieder so aufregend, wie sie es zu ihrer Entstehungszeit waren, denn die sogenannten alten Meister – Komponisten wie Bach, Brahms und Verdi – waren zu ihrer Zeit allesamt musikalische Avantgardisten, experimentierfreudig und offen für Neues.

08.10.2017

Jonian-Ilias Kadesha & Vashti Hunter

JONIAN ILIAS KADESHA | VIOLINE
VASHTI HUNTER | VIOLONCELLO

Jonian-Ilias Kadesha, Preisträger bei fünf internationalen Solo- und Kammermusikwettbewerb in den letzten drei Jahren, zählt zu den spannendsten und interessantesten jungen Musikern seiner Generation. Der 1992 in Athen geborene Kadesha gewann zahlreiche internationale Preise und trat als Solist in großen Häusern wie der Wigmore Hall London auf und ist gern gesehener Gast bei vielen internationalen Festivals. Der überaus virtuose Violinist hat in der englischen Cellistin Vashti Hunter seine *kongeniale musikalische Partnerin gefunden*.

Die beiden Musiker haben schon mit dem Trio Gaspard große Erfolge gefeiert und treten nun im Rahmen des Münsterland Festivals in Nordkirchen mit Werken von Bach, Xenakis und Skalkottas auf.

12.11.2017

ATOS TRIO

ANNETTE VON HEHN - VIOLINE
STEFAN HEINEMEYER - VIOLONCELLO
THOMAS HOPPE - KLAVIER

Das Trio erobert seit 2003 die großen Konzertpodien. Rund um den Globus wird das ATOS Trio vom Publikum bejubelt und von der Kritik gefeiert. Die Spanne reicht vom Kalichstein-Laredo-Robinson International Trio Award, dem maßgeblichen US-amerikanischen Preis für diese Gattung, bis zur exklusiven Auszeichnung als „New Generation Artists“ durch die BBC.

Das ATOS Trio setzt in Ausdruck und Dynamik Maßstäbe – und geht mit seinem unerhört warmen, homogenen, einzigartig expressiven Trio-Klang oft weit über das Gewohnte, Gehörte, Erwartete hinaus. Das Konzert findet im Rahmen des Münsterland Festivals mit Werken von Beethoven, Eirksdottir, Schubert, Haydn und Theodorakis statt.

Feste und Familienprogramm

21.05.2017

ganztägig

Internationaler Museumstag | Burg Vischering

Museumsfest für die gesamte Familie
Zum Internationalen Museumstag lädt der Kreis Coesfeld besonders Familien mit Kindern ein. Ein buntes Programm rund um ein Spielmobil, an dem Eltern zusammen mit ihren Kindern aktiv werden können, stellt der Kreis Coesfeld an diesem Tag auf die Beine.
Der Eintritt ist frei.

17./18.06.2017

Schlösser- und Burgentag

Erstmals findet im gesamten Münsterland – koordiniert von der Kulturabteilung des Kreises Coesfeld – ein Schlösser- und Burgentag statt. Einmal rund um die Uhr starten in vielen Burgen und Schlössern der Region unterschiedlichste Veranstaltungen. Für die Burg Vischering ist bislang zum „Mittsommerfest“ eine lange Tanznacht geplant.

08./09.07.2017

Ritterlager | Burg Vischering

Tausende Besucher wollen sich Jahr für Jahr das Ritterlager im Schatten der Burg Vischering nicht entgehen lassen. Auch wenn die Hauptburg im Sommer wegen der Umbauarbeiten zur „WasserBurgenWelt“ noch geschlossen ist, werden viele Ritter, Gaukler und Handwerker ein Wochenende auf dem Burggelände verbringen und die Besucher in vergangene Zeiten entführen.
Der Eintritt ist frei.

Open-Air-Kino an der Kolvenburg

Im Rahmen der Reihe „Filmschauplätze“ NRW baut die Filmstiftung NRW im Sommer ein Open-Air-Kino an der Kolvenburg in Billerbeck auf. Der genau Termin und der Titel des Films werden erst zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Naturerkundungen an der Burg Vischering

Ob auf den Spuren der Eisvögel, Vogelstimmen-exkursionen oder auf der Suche nach Fledermäusen – das Areal rund um die Burg Vischering bietet Naturfreunden viel Sehenswertes. In Kooperation mit dem Biologischen Zentrum werden im gesamten Jahr Führungen angeboten, um die Tierwelt zu erkunden.